



Wiesen - vielfältige Lebensräume für Wildbiene & Co

Für Lebensräume von Wildbienen gilt: trocken - sonnig - viele Blüten. Naturnahe Wiesen erfüllen diese Kriterien besonders gut. Bei richtiger Pflege findet man dort von Frühjahr bis Hochsommer ein großes Blühangebot. Dieses lockt nicht nur unzählige Wildbienenarten, sondern auch viele anderen Insekten und ihre Räuber an und macht sie mit zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. So vielfältig wie ihre Blüten, so vielfältig sind auch ihre Bewohner!

Wer sich auf die Suche macht, kann die ein oder andere dieser Arten hier entdecken.



Wiesen brauchen Pflege!

Blütenreiche Wiesen sind Biotope der Kulturlandschaft. Sie sind durch extensive Nutzung entstanden. Um ihre Artenvielfalt zu erhalten, benötigen sie eine fachgerechte Pflege:

- 1-2 schürige Mahd, angepasst an den Blühaspekt
- Abtransport des Mahdgutes
- Keine Düngung
- Teilbereiche als Versteck für die Insekten ungemäht belassen

Wildbienen in Zeiten des Klimawandels

Zwar profitieren einige Wildbienenarten von der zunehmenden Erwärmung infolge des Klimawandels und breiten sich von Süden immer weiter nach Norden aus. Aber es gibt auch eine Reihe von Verlierern unter ihnen. Dazu zählen vor allem die Hummeln, die aufgrund ihrer dichten Behaarung an eher kühlere Bereiche angepasst sind. Aber auch einige Spezialisten werden zunehmend seltener. Durch die wärmeren Temperaturen driftet die Blütezeit ihrer Nahrungspflanze vermehrt mit ihrer Flugzeit auseinander. Daher bekommen sie ihren Nachwuchs nicht mehr satt.

Achtung Schutzgebiete – Refugien für seltene Tiere und Pflanzen

Auch wenn der Mensch sich noch so sehr bemüht, die Gestaltung von Garten und Balkon kann die natürlichen Lebensräume nicht ersetzen. Sie bieten durch ihre Größe und ihren Strukturreichtum unersetzbare Elemente zum Erhalt nicht nur der Wildbienen. Oft stellen sie die letzten Rückzugsbereiche seltener Arten dar.

Beispiel Heidekrautsandbiene (*Andrena fuscipes*) - ein seltener Spezialist im Naturschutzgebiet Wahner Heide



Heidegebiete als Refugium der seltenen Heidekraut-Sandbiene (*Andrena fuscipes*)

Auch Sie können helfen, unsere Schutzgebiete zu erhalten!

- Bleiben Sie auf den Wegen
- Werfen Sie ihren Müll nicht in die Landschaft
- Nehmen Sie Ihre Hunde an die Leine



Gewinner des Klimawandels

Verlierer des Klimawandels

Gelbbindige Furchenbiene (<i>Halictus scabiosae</i>)	Blauschillernde Sandbiene (<i>Andrena agillissima</i>)	Erdhummel (<i>Bombus terrestris</i>)	Steinhummel (<i>Bombus lapidarius</i>)

Schon gewusst?

Auf manchen Wiesen leben pro Quadratmeter mehr Pflanzen- und Tierarten als im tropischen Regenwald.